



Protokoll zum 1. außerordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2021

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
27.10.2021	14:12	15:58	Zoom-Videokonferenz
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Joshua Gottschalk		Torben Klebert	

Anwesenheit

Vorsitzende:	Torben Klebert, Benjamin Fachinger
Referent*innen:	Dennis Halbach, Gabriel Lehmann, Felix Pestke, Viktoria Hülper
Beauftragte:	Megan Zispe, Philip Cramer
Autonome Referent*innen:	Elias Eswald,
Gäste:	Christina Czaikowski, Joshua Zehner

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Torben Klebert eröffnet die Sitzung um 14:12 Uhr.

Torben Klebert wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
- ~~3. Wahl einer/eines Beauftragten~~
4. Berichte & Projekte
5. Termine & Sonstiges

Gabriel Lehmann wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Torben stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 2: Anträge

Felix stellt folgenden Antrag vor:

~~Titel des Antrags: AE für Lisa-Marie Grünewald~~

~~Antragsnummer: ???~~

Antragsteller*in: Felix Pestke

Antragstext: Abweichend wie in der AE Ordnung (200 Euro) möge der AStA trotz Beauftragtenstatus Lisa-Marie Grünewald 300 Euro anstatt 200 Euro auszahlen.

Antragshöhe: 300€

Diskussion zum Antrag: Benjamin schlägt vor einen weiterfassenden Antrag zu behandeln, der Solveig Klebert mit einschließen würde

Der Antrag wird zurückgezogen

Abstimmung:

Ja: Nein: Enthaltung:

Benjamin stellt stattdessen folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Abweichung von AE-Ordnung

Antragsnummer:

Antragsteller*in: Benjamin Fachinger

Antragstext: Abweichend von der Übergangsregelung, die in der Ordnung über die Aufwandsentschädigungen des AStAs vom StuPa erlassen wurde, sollen weiterhin folgende Menschen 300€ AE pro Monat erhalten, obwohl sie keine Referent*innen sind:
Lisa-Marie Grünewald, Solveig Klebert.

Ferner sollen als Beauftragte folgende Personen 200€ AE pro Monat erhalten:
Soufian Goudi, Megan Zipse, Kerlin Buchholtz, Christian Bensch, Viktoria Reschke, Cornelis Lehmann, Antonia Knospe, Ronan Stäudle, Lea Hochkirchen.

Antragshöhe: 26,500€

Anmerkungen: Etwaige Rechtschreibfehler bei Vor- oder Nachnamen sind nicht intendiert. Sofern eine eindeutige Zuordnung zu gewählten AStA-Mitgliedern möglich ist, sollen die hier genannten Namen im Sinne des Antrags in jeder Hinsicht genügen. Sollte es dazu gekommen sein, dass in der Vergangenheit Menschen, denen nach diesem Antrag 300€ zustehen würden, zu wenig AE erhalten haben, so soll dies rückwirkend beglichen werden. Der Finanzreferent soll dies berücksichtigen.

Die Summe 26.500€ ist rein nominell. Diese Summe würde für mehr als 10 Monate reichen. Zeitbedingt kann der Antrag nicht erst vorgestellt werden, sondern wird direkt beschlossen.

Diskussion zum Antrag: Dennis Halbach ist kein Beauftragter, Vicky Hülper ebenfalls nicht

Abstimmung:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Angenommen

Benjamin übernimmt die Redeleitung

Dennis stellt folgende Anträge des Nachhaltigkeitsreferat vor:

Titel des Antrags: Finanzierung der Ringvorlesung

Antragsnummer:

Antragsteller*in: Dennis Tobias Halbach

Antragstext:

Die Ringvorlesung, geplant vom Nachhaltigkeitsreferat & den Students for Future Wuppertal, soll en finanziert werden. Dazu zählen Werbemittel (Druck mit mineralölfreier Farbe & klimaneutral & zertifiziertes Recyclingpapier):

- 200 DinA2-Plakate (107,42€)

- 500 DinA6-Flyer (37,91€)

- Online-Werbung (6*30€)

Da die 6 Dozierenden keine Aufwandsentschädigung

(AE) verlangt haben, sollen sie stattdessen ein kleines Geschenk erhalten (insg. 36€). Da Kristin Krebs & Georg Winterseel (beide SFF) eine Menge Arbeit in die Ringvorlesung gesteckt haben b zw. noch stecken werden, sollen Georg ein Honorar von 30€ und Kristin von 50€ erhalten.

1 Runde Getränke nach der ersten Vorlesung soll für ein geselliges Beisammensitzen ausgegeben werden. Falls das Angebot gut angenommen wird, würde dieses Konzept ggf. für die nachfolgenden Vorlesungen übernommen werden.

Antragshöhe: 441€

Diskussion zum Antrag:

Benjamin merkt an, dass wir eine AE nicht auszahlen können, ein Honorar wäre auf jeden Fall möglich.

Dennis ändert AE in Honorar.

Abstimmung:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Angenommen

Titel des Antrags: GEMA-Gebühren für Kleidertauschparty

Antragsnummer:

Antragsteller*in: Dennis Tobias Halbach

Antragstext: Im Rahmen der Public Climate School findet am Donnerstag 25.11 16-20h die Kleidertauschparty auf der AStA-

Ebene statt, auf der Musik gespielt werden soll. Der AStA möge beschließen, das benötigte Geld für die GEMA-Gebühren zur Verfügung zu stellen.

Antragshöhe: 60€

Diskussion zum Antrag: die Antragshöhe wird auf 60€ erhöht.

Dennis fragt, welches Hygienekonzept notwendig ist. Wir werden bei einem 2G Hygienekonzept bleiben.

Abstimmung:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Torben stellt folgenden Antrag des Kulturreferats vor:

Titel des Antrags: Pubquiz: Bewerbung, Preise, Gestattung

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Cornelis Lehmann (Kultur)

Antragstext: Für das Pubquiz am 04.11.21 wird folgendes benötigt:

- Preise für die besten Teams: 60 €
- Gestattung ("Ausschankgenehmigung"): 60 €
- online Bewerbung: 30 €

Antragshöhe: 150€

Anmerkungen:

Im vorigen Antrag zur Kleidertauschparty wurde nicht berücksichtigt, dass noch Geld für die GEMA-Gebühren benötigt wird.

Diskussion zum Antrag:

Benjamin schlägt vor, beim nächsten Quiz wieder analoge Werbung zu machen.

Abstimmung:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Angenommen

*Torben stellt folgende Anträge des Frauen*Referats vor*

Titel des Antrags: Honorar für Referentin

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Fabienne André

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Übernahme der Honorarkosten in Höhe von 250€ für die Referentin Clara Will, die einen Vortrag zum Thema " Feministische Schutzräume" hielt.

Antragshöhe: 250€

Diskussion zum Antrag:

Abstimmung:

Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0

Titel des Antrags: Vortrag: Two Case Studies of Communitarian Feminism: Bolivia and Guatemala

Antragsnummer:

Antragsteller*in: Sari Pfotenhauer

Antragstext: Vergütung für die Referent*innen der Vorträge mit jeweils 150€; Referentinnen: Tania Pleitez Vela & Diego Falconí
Vortrag 13. + 14.10.2021

Antragshöhe: 300€

Diskussion zum Antrag:

Abstimmung:

Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0

Torben stellt folgenden Vorsitzbeschluss vor:

Titel des Antrags: Eigenbedarf Taschenpacken, Cocktails und Taschenausgabe

Antragsnummer:

Antragsteller*in: Torben Klebert

Antragstext: Für die Helfenden des Taschenpackens, beim Cocktailstand, sowie bei der Taschenausgabe soll Eigenbedarf in der Höhe von 150€ zur Verfügung gestellt werden.

Antragshöhe: 150€

Diskussion zum Antrag:

Abstimmung:

Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0

Titel des Antrags:

Antragsnummer:

Antragsteller*in:

Antragstext:

Antragshöhe:

Diskussion zum Antrag:

Abstimmung:

TOP 3: Wahl einer/eines Beauftragten

Wird übersprungen

TOP 4: Berichte und Projekte

Felix berichtet von der Wohngeldveranstaltung.

Die Veranstaltung ist als Erfolg zu werten

10-15 Personen waren anwesend.

Die Veranstaltung soll gegen Ende des Semesters wiederholt werden, hierzu wird der Referent beibehalten werden. Die Präsentation wird zur Beratung zur Verfügung gestellt.

Megan berichtet vom LAT und von der Kriwo

Auf Nachfrage ist das Protokoll bei Megan zu erhalten (per Mail oder über Whatsapp/Telegram)

Die Kriwo lief leider nicht gut, manche Veranstaltungen mussten aufgrund mangelnder Beteiligung abgesagt werden.

Elias berichtet vom Queer Referat

Das Queer Referat hat angestoßen, die Toilettensituation auf der AStA Ebene erneut zu behandeln (binäre Geschlechter), hier wird die Toiletten AG erneut ins Leben gerufen.

Gabriel berichtet vom Kulturreferat

Das Pubquiz war ein voller Erfolg

Kultur ist aufgefallen, dass die direkte Getränkebestellung zwar theoretisch möglich ist, aber nicht gesetzt ist. Dies sollte so auch weitergeben werden. Wiederholt kommt es hier zur Weitergabe von Falschinformationen.

Christina berichtet von der Idee eines dauerhaften Kleidertauschs auf der AStA Ebene.

Die Frage würde gestellt werden ob der AStA diese Idee gut fände.

Benjamin schlägt einen Arbeitskreis vor, um die Probleme, die mit dem Fairteiler aufgetreten sind zu vermeiden.

Philip plädiert dafür, dass sich das Nachhaltigkeitsreferat mit diesem Thema auseinandersetzt.

Gabriel würde ein Anlaufen des Kleidertauschs auf der Ebene vorschlagen, ein Nachbessern wäre immer noch möglich.

Christina spricht sich gegen einen Arbeitskreis aus, dieser würde ihrer Meinung nach nicht zielführend sein.

Dennis hat Bedenken, dass es keine dauerhafte Lösung geben wird sondern das der Kleidertausch nur kurzfristig funktionieren wird und dann verwahrlost.

Elias schlägt vor, den Kleidertausch auf der Kleidertauschparty zu eröffnen.

Benjamin spricht sich erneut für einen Arbeitskreis aus.

Christina merkt an, dass bereits Säcke voller Kleidung auf der AStA Ebene sind.

Es wird angemerkt, dass eine Aufteilung in „Männer, Frauen, Kinder“ bei der Einordnung der Kleidung problematisch ist.

Christina und Gabriel geben zu bedenken, dass es sinnhaft ist explizit männlich gelesene Personen anzusprechen.

Philip spricht an, dass der Laptopverleih nicht so gut läuft bzw. die Informationslage nicht gut genug ist.

Zudem muss sich um neue Stühle gekümmert werden.

Zu den Stühlen wird es einen Antrag geben.

Megan merkt an, dass die gesamte Laptopkommunikation über die dazugehörige Mail (einsehbar auf der Website) ablaufen soll.

Benjamin berichtet über den Senat, der sich für einen AK gendergerechte Toiletten auseinandersetzen wird.

Hier wird der AStA auch Personen benennen können.

Bei Interesse ist dies dem Vorsitz mitzuteilen.

Der Serverraum des AStAs ist nicht brandschutzsicher, dieser wird neugestaltet werden müssen.

Benjamin plädiert dafür, dass bei den Toiletten des AStAs auch die Richtlinien der Uni mit eingebunden werden müssen.

Benjamin berichtet vom Bücherkarussell.

Dies lief nicht so gut, allerdings wird an Ideen gearbeitet.

Eine persönliche Werbung wird wohl besser laufen, es waren 6 Leute aus dem AStA anwesend.

Torben merkt an, die Veranstaltung müsse niedrigschwelliger konzipiert sein, das Thema der 1. Veranstaltung sei zu spezifisch gewesen.

Benjamin fragt den AStA, ob sich eine Person vorstellen könnte am Tag des Studiums zum Thema „eingeschränkt wiederholbare Prüfungen“ den AStA der BUW zu vertreten.

Benjamin stellt das Projekt „Vorstellungsrunde des AStAs“ vor.

Jede Person soll sich im AStA auf Social Media vorstellen.

Gabriel spricht sich dafür aus, die Designs neutral zu halten, generell hat er ein Problem mit einer persönlichen Darstellung des AStAs.

Über dieses Projekt wird weiterhin beraten.

Die Zugehörigen Bilder sind in der Telegram Gruppe des AStAs einsehbar.

TOP 5: Termine und Sonstiges

28.10. Bier und Spiele

03.10. 14 Uhr AStA Plenum

10.11. Tag des Studiums

Benjamin schließt das Plenum um 15:58

(Redeleitung)

(Protokollführung)